
Produktname: TF (Phospho-Ser290) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05546**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	F3
Alternative Namen	F3; Tissue factor; TF; Coagulation factor III; Thromboplastin; CD antigen CD142
Gen-ID	2152.0
SwissProt ID	P13726
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Gerinnungsfaktor III im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser290 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 246–295

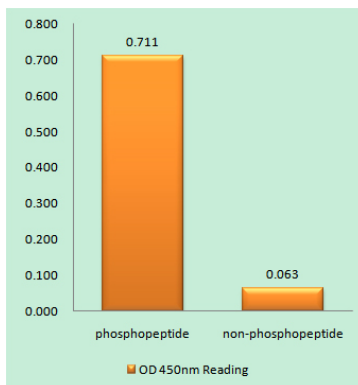
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für den Gerinnungsfaktor III, ein Zelloberflächen-Glykoprotein. Dieser Faktor ermöglicht es Zellen, die Blutgerinnungskaskade zu initiieren, und fungiert als hochaffiner Rezeptor für den Gerinnungsfaktor VII. Der resultierende Komplex katalysiert die Einleitung der Gerinnungsproteasekaskade durch spezifische, limitierte Proteolyse. Im Gegensatz zu den anderen Kofaktoren dieser Proteasekaskaden, die als nicht-funktionelle Vorstufen zirkulieren, ist dieser Faktor ein potenter Initiator, der auf Zelloberflächen exprimiert voll funktionsfähig ist. Er besitzt drei verschiedene Domänen: eine extrazelluläre, eine transmembranäre und eine zytoplasmatische. Dieses Protein ist das einzige im Gerinnungssystem, für das kein angeborener Mangel beschrieben wurde. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Funktion: Initiiert die Blutgerinnung durch Bildung eines Komplexes mit zirkulierendem Faktor VII oder VIIa. Der [TF:VIIa]-Komplex aktiviert die Faktoren IX oder X durch spezifische, limitierte Proteolyse. TF spielt eine Rolle in der normalen Hämostase, indem er die Zelloberflächenassemblierung und die Ausbreitung der Gerinnungsproteasekaskade initiiert. Die TF-Expression ist stark zelltypspezifisch. TF kann auch durch die Entzündungsmediatoren Interleukin-1 und TNF sowie durch Endotoxin induziert werden und erscheint dann auf Monozyten und vaskulären Endothelzellen als Bestandteil der zellulären Immunantwort. (Online-Informationen: Singapore Human Mutation and Polymorphism Database; Online-Informationen: Eintrag Gewebefaktor; Ähnlichkeit: Gehört zur Gewebefaktorfamilie.)

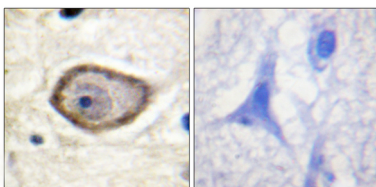
Forschungsbereich

Komplement- und Gerinnungskaskaden;

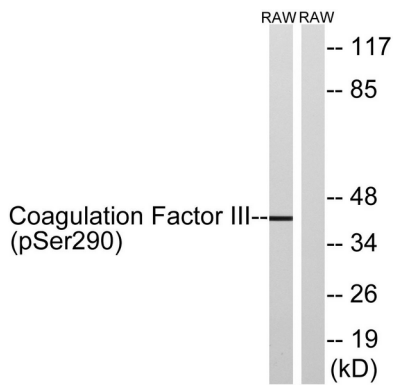
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung eines Antikörpers gegen Gerinnungsfaktor III (Phospho-Ser290).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen Gerinnungsfaktor III (Phospho-Ser290). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 20 ng/ml TNF 30 ' behandelten RAW264.7-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Gerinnungsfaktor III (Phospho-Ser290). Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.